

Inhalt

Vorwort	4	Station 4: Silben nachspuren	46
Lehrerinformationen	5	Station 5: Silbenbögen	47
Materialaufstellung und Hinweise	6	Station 6: Ein Vokal in jeder Silbe	48
Basale Voraussetzungen		Station 7: Silben zu Wörtern zusammensetzen	49
Station 1: Anlaut-Memory®	9	Station 8: Silbenstern	50
Station 2: Reime erkennen	10	Großschreibung	
Station 3: Wimmelbild	11	Station 1: Satzzeichen	51
Station 4: Was ist gleich?	12	Station 2: Großbuchstaben	52
Station 5: Figuren kneten	13	Station 3: Mein eigener Text	53
Station 6: Welche Richtung?	14	Station 4: Nomen im Klassenzimmer	54
Station 7: Legen und kleben	15	Station 5: Nichts zum Anfassen	56
Station 8: Muster aus Muggelsteinen	16	Unser Grundwortschatz	
Station 9: Im Gleichgewicht	17	Station 1: Meine Schatzwörterkiste	57
Station 10: Im Labyrinth	18	Station 2: Schatzwörter nachspuren	59
Station 11: Prickeln und Co	19	Station 3: Was ist daran schwer?	60
Einzelne Rechtschreibphänomene		Station 4: Schleicherei	61
Station 1: Wörter mit <i>Au/au</i>	20	Station 5: Popowörter	62
Station 2: <i>g, b</i> und <i>d</i> am Wortende	23	Station 6: Partnerdiktat	63
Station 3: Wörter mit <i>ch</i>	26	Station 7: Würfelwörter	64
Station 4: Wörter mit <i>Ei/ei</i>	28	Station 8: Dosendiktat	65
Station 5: <i>er</i> am Wortende	31	Station 9: Ordnung muss sein!	66
Station 6: Wörter mit <i>Eu/eu</i>	34	Station 10: Abschreibtricks	67
Station 7: Wörter mit <i>Sp/sp</i>	37	Anhang	
Station 8: Wörter mit <i>St/st</i>	40	Laufzettel	68
Silbentrennung		Lösungen	69
Station 1: Silben hüpfen	43		
Station 2: Silben gehen	44		
Station 3: Silben schwingen und hocken	45		

Vorwort

Bei den vorliegenden Stationsarbeiten handelt es sich um eine Arbeitsform, bei der unterschiedliche Lernvoraussetzungen, unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen und unterschiedliche Lern- und Arbeitstempi der Schüler¹ Berücksichtigung finden. Die Grundidee ist, den Schülern einzelne Arbeitsstationen anzubieten, an denen sie gleichzeitig selbstständig arbeiten können. Die Reihenfolge des Bearbeitens der einzelnen Stationen ist dabei ebenso frei wählbar wie das Arbeitstempo und meist auch die Sozialform.

Als dominierende Unterrichtsprinzipien sind bei allen Stationen die Schüler- und Handlungsorientierung aufzuführen. Schülerorientierung meint, dass der Lehrer in den Hintergrund tritt und nicht mehr im Mittelpunkt der Interaktion steht. Er wird zum Beobachter, Berater und Moderator. Seine Aufgabe ist nicht das Strukturieren und Darbieten des Lerngegenstandes in kleinsten Schritten, sondern durch die vorbereiteten Stationen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Schüler sich Unterrichtsinhalte eigenständig erarbeiten bzw. Lerninhalte festigen und vertiefen können.

Handlungsorientierung meint, dass das angebotene Material und die Arbeitsaufträge für sich selbst sprechen. Der Unterrichtsgegenstand und die zu gewinnenden Erkenntnisse werden nicht durch den Lehrer dargeboten, sondern durch die Auseinandersetzung mit dem Material und die eigene Tätigkeit gewonnen und begriffen.

Ziel der Veröffentlichung ist, wie oben angesprochen, das Anknüpfen an unterschiedliche Lernvoraussetzungen der Schüler. Jeder einzelne Schüler erhält seinen eigenen Zugang zum inhaltlichen Lernstoff. Die einzelnen Stationen ermöglichen das Lernen nach allen Sinnen bzw. nach den verschiedenen Eingangskanälen. Dabei werden sowohl visuelle (sehorientierte), haptische (fühlorientierte) als auch intellektuelle Lerntypen angesprochen. An dieser Stelle werden auch gleichermaßen die Bruner'schen Repräsentationsebenen (enaktiv bzw. handelnd, ikonisch bzw. visuell und symbolisch) mit einbezogen. Aus Ergebnissen der Wissenschaft ist bekannt: Je mehr Eingangskanäle angesprochen werden, umso besser und langfristiger wird Wissen gespeichert und damit umso fester verankert. Das vorliegende Arbeitsheft unterstützt in diesem Zusammenhang das Erinnerungsvermögen, das nicht nur an Einzelheiten, an Begriffe und Zahlen geknüpft ist, sondern häufig auch an die Lernsituation.

Viel Freude und Erfolg mit dem vorliegenden Heft wünschen Ihnen
die Herausgeber

Marco Bettner

Dr. Erik Dinges

Lehrerinformationen

Lange bevor Kinder Lesen und Rechtschreiben lernen, wird die Basis dafür geschaffen, ob sie diesen Prozess einfach oder mit viel Mühe bewältigen werden. Bereits bei der Einschulung – und darüber hinaus im ersten und zweiten Schuljahr – ist es möglich, festzustellen und Einfluss darauf zu nehmen, wie leicht oder schwer Kinder das Lesen und besonders das Rechtschreiben lernen. Der vorliegende Band soll Lehrkräfte darin unterstützen, die Stärken und Schwächen der Kinder ihrer Lerngruppe individuell zu erkennen, möglicherweise sogar zu diagnostizieren, und bei Schwierigkeiten frühzeitig entgegenzuwirken.

Dieser Band ist demnach so aufgebaut, dass bald nach der Einschulung ermittelt werden kann, wie ausgeprägt die basalen Voraussetzungen bei den verschiedenen Kindern sind. Kann ein Kind gut sehen? Kann es Gesehenes in einen Sinnzusammenhang bringen? Kann es vergleichen, weiterführen und in Serie bringen? Kann es Gesehenes wiedergeben? Und wie ist das mit dem Hören? Kann es Gehörtes verzahnen und richtig wiedergeben? Wie sieht es mit den grafomotorischen Fähigkeiten aus? Und kann es sich angemessen konzentrieren? Antworten auf diese Fragen bieten die Übungen des Stationenlaufs „Basale Voraussetzungen“.

Im Stationenlauf „Verschiedene Rechtschreibphänomene“ werden Übungen zu verschiedenen Themen der Rechtschreibung angeboten, die im zweiten Schuljahr behandelt werden sollen. Die Lehrkraft kann den einzelnen Schülern auf den Laufzetteln (S. 68) schnell und einfach vorgeben, welche Bereiche sie noch einmal üben sollten.

Der Silbentrennung und der Großschreibung sind jeweils eigene Stationenläufe gewidmet, da sie beim richtigen Schreiben Schlüsselfunktionen einnehmen. Sie unterstützen den Lese- und Rechtschreiblernprozess immens.

Auf Arbeitsangebote zu den einfachen Rechtschreibphänomenen wurde bewusst verzichtet. So finden sich keine Angebote zum „i“ oder zum „s“, da diese Schreibweisen häufig von den Kindern gewählt werden, die noch lautierend schreiben.

Die Angebote im Stationenlauf „Unser Grundwortschatz“ sind als Anregungen zu verstehen, wie man mit den Schatzwörtern immer wieder arbeiten kann. Die Lehrkraft trägt auf den Schatzwörterkarten der Station „Schatzwörter nachspüren“ die aktuellen Schatzwörter ein und füllt mit ihnen die Übungsblätter. Werden neue Schatzwörter behandelt, können die Übungsblätter entsprechend neu gefüllt werden.

In diesem Band wird absichtlich auf einen Rechtschreib-Führerschein oder eine Belohnung anderer Art verzichtet, um die Kinder gezielter dazu zu erziehen, auf ihre Erfolge beim Üben zu achten und weniger für eine zusätzliche „Belohnung“ zu arbeiten.

Ich wünsche Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Ihnen viel Erfolg

Martina Knipp

Materialaufstellung und Hinweise

Basale Voraussetzungen

Die Seiten 9 bis 19 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.

- Station 1** **Anlaut-Memory®**
Die Station kann entweder von der Lehrkraft vorbereitet (als fertiges Memory®-Spiel) oder als Bastelsatz für die Schüler bereitgelegt werden. Dann müssen die Blätter laminiert und zusätzlich Scheren bereitgelegt werden.
- Station 5** **Figuren kneten**
Knete bereitlegen.
- Station 7** **Legen und kleben**
Scheren und Kleber bereitlegen.
- Station 8** **Muster aus Muggelsteinen**
Muggelsteine bereitlegen.
- Station 11** **Prickeln und Co**
Eventuell jede Übung auf DIN A4 vergrößern und kopieren.
Prickelnadeln, Pappunterlagen und Scheren bereitlegen.

Einzelne Rechtschreibphänomene

Die Seiten 20 bis 42 in entsprechender Anzahl kopieren und den Schülern bereitlegen. Als Möglichkeit zur Selbstkontrolle können im Klassenraum Lösungsseiten ausgehängt werden.





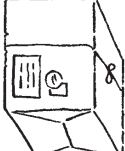
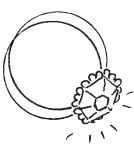






- Station 1** **Wörter mit Au/au**
Scheren und Klebeband bereitlegen.
- Station 2** **g, b und d am Wortende**
Scheren, Kleber, Spielfiguren und einen Würfel bereitlegen.
- Station 3** **Wörter mit ch**
Bei der fünften Aufgabe der Station kann eventuell auf die Unterscheidung von *ich-* und *ach-*Laut eingegangen werden.
- Station 4** **Wörter mit Ei/ei**
Die Station „Wörter mit *Ei/ei* (3)“ kann entweder von der Lehrkraft vorbereitet (als fertiges Memory®-Spiel) oder als Bastelsatz für die Schüler bereitgelegt werden. Dann müssen die Blätter laminiert und zusätzlich Scheren bereitgelegt werden.

Station 1

Anlaut-Memory®



Suche dir einen Partner.
Spielt Memory®.
Welcher Anlaut gehört zu welchem Bild?

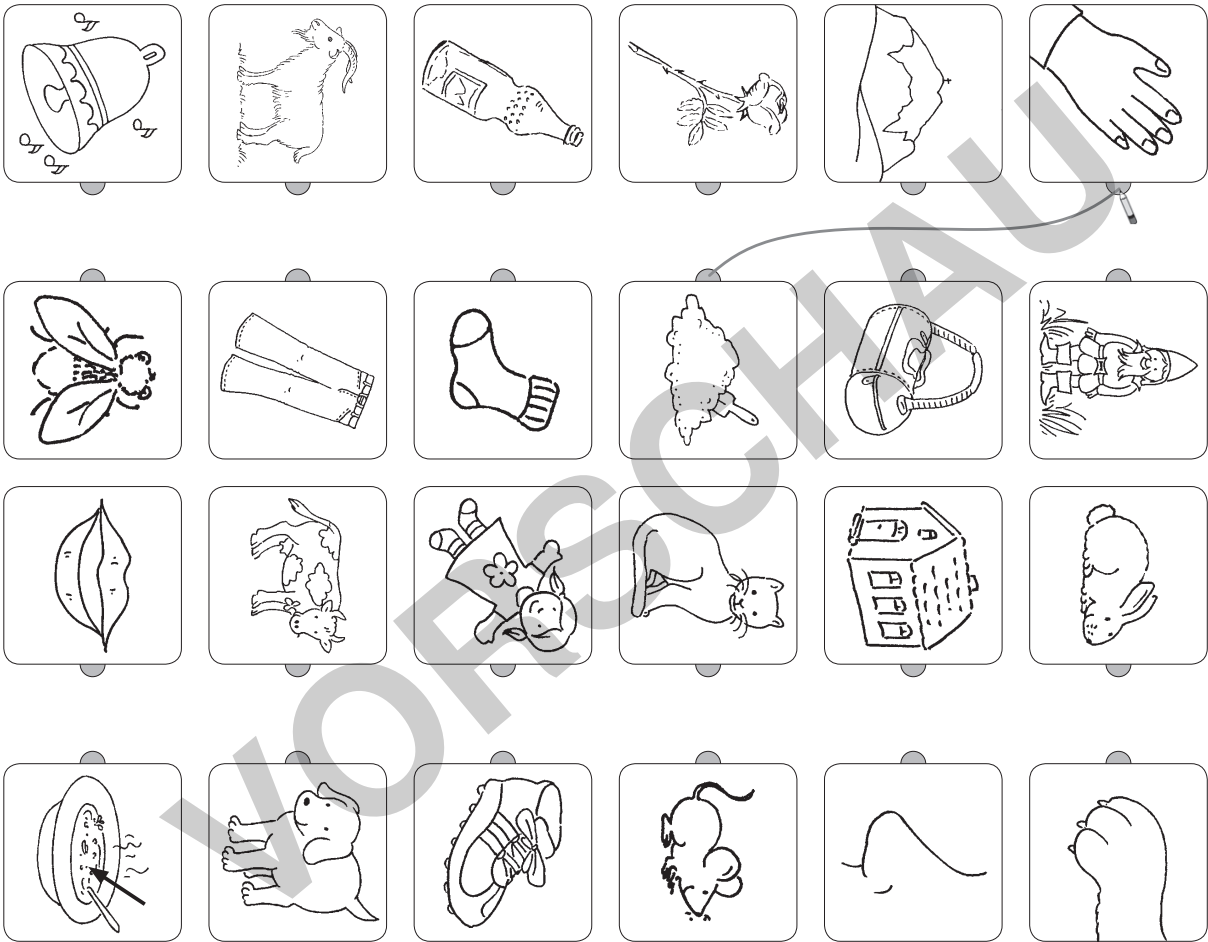
			
			
			
			
M	R	S	L
U	P	T	B
A	E	I	O



Station 2

Reime erkennen

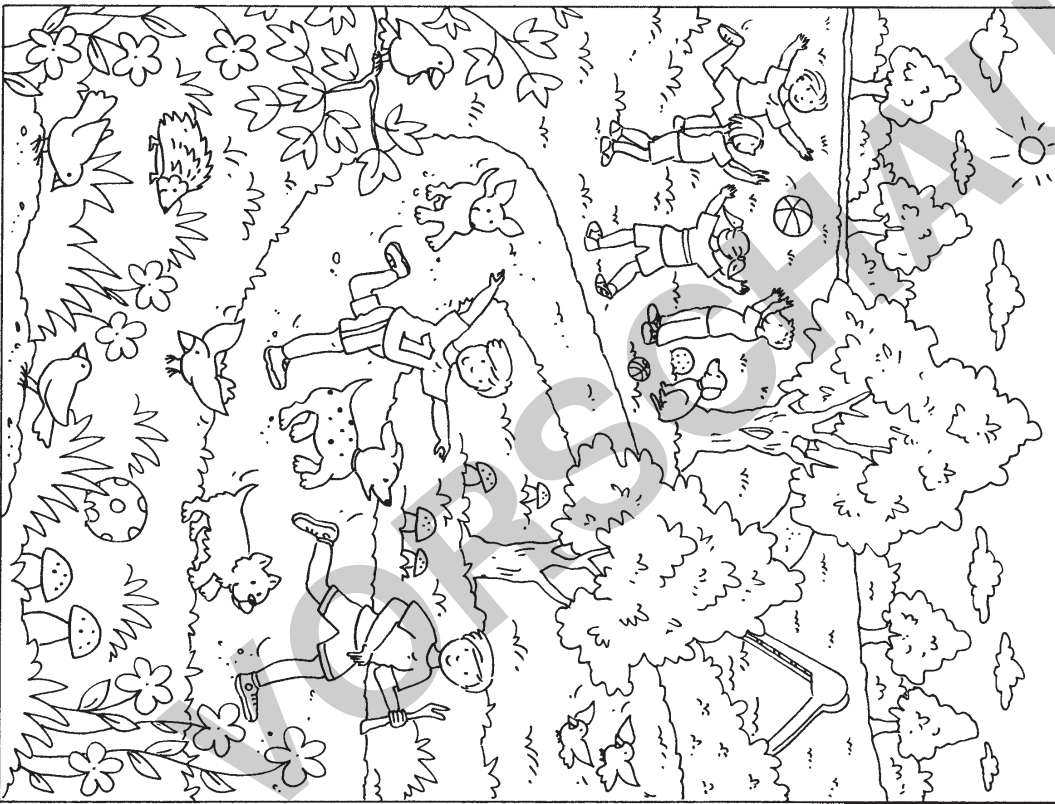
Welche Wörter reimen sich?
Verbinde.



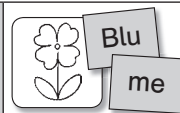
Station 3

Wimmelbild

Wie viele siehst du?



Station 1 Silben hüpfen

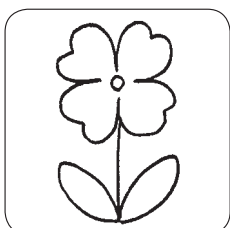


Sprich das Wort, das du auf dem Bild siehst.
Hüpfе bei jeder Silbe hoch.
Male nun jedes Bild in der gleichen Farbe an wie seine Silben.
Verwende für jedes Bild eine andere Farbe.



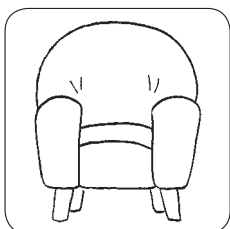
Blu

gel



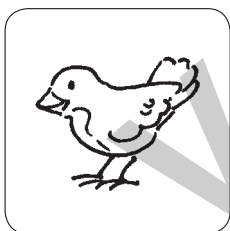
Ho

me



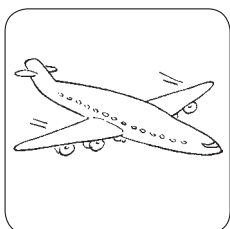
Flug

sel



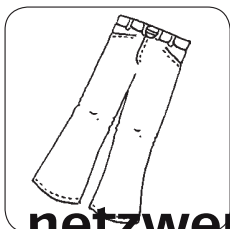
Schnee

se



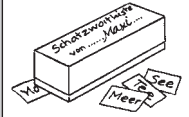
Vo

mann



Ses


zeug





1. Suche dir einen Partner. Welche sechs Schatzwörter findet ihr am schwierigsten? Schreibt sie neben die Zahlen.


1	<input type="text"/>	2	<input type="text"/>	3	<input type="text"/>
4	<input type="text"/>	5	<input type="text"/>	6	<input type="text"/>


2. Würfelt abwechselnd. Schreibt das Wort auf, das neben der gewürfelten Zahl steht. Würfelt so lange, bis ihr jedes Wort mindestens ein Mal richtig geschrieben habt.








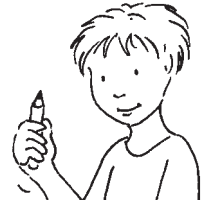








Laufzettel



für _____

PFLICHTSTATIONEN

Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

WAHLSTATIONEN

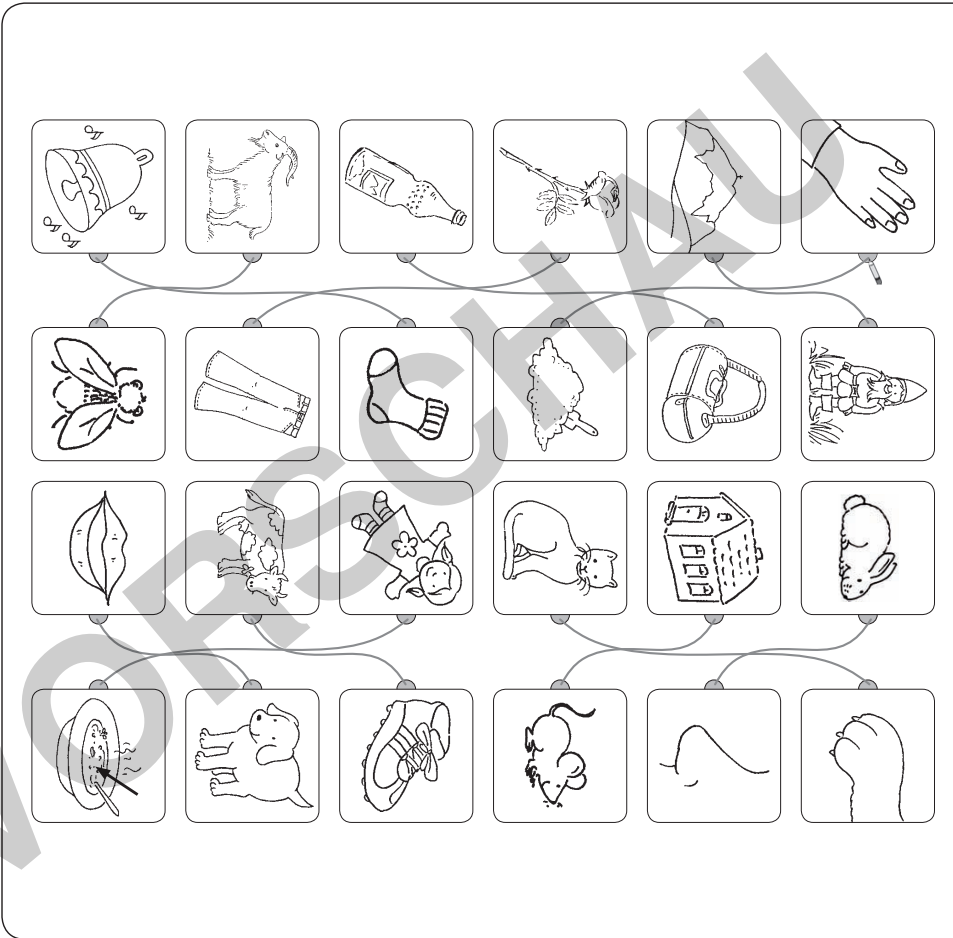
Stationsnummer	Erledigt am	Kontrolliert am
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		
Nummer _____		

ina Kripp: Deutsch an Stationen Spezial: Rechtschreibung (Klassen 1 und 2)
er Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donaauörth

Lösungen

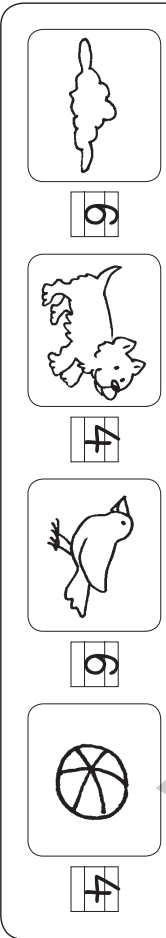
Basale Voraussetzungen / Station 2

Seite 10



Basale Voraussetzungen / Station 3

Seite 11



Basale Voraussetzungen/Station 6

Seite 14

Basale Voraussetzungen/Station 4

Seite 12

Martina Knipp: Deutsch an Stationen Spezial: Rechtschreibung (Klassen 1 und 2)
 © Auer Verlag – AAP Lehrfachverlage GmbH, Donauwörth